

LIVING AT HOME

DIE SCHÖNSTEN IDEEN FÜR IHR ZUHAUSE

30 SEITEN
OSTER-
SPECIAL
REZEPTE &
DEKO-TIPPS

GENIALE PASTA!
Die originellsten
Rezepte der Saison

**10 WOHN-IDEEN
FÜR DIE KÜCHE**
Verändern ohne
umzubauen

STOCKHOLM
Die besten
Adressen für
Design-Fans

So wird der Frühling ein Fest!

KREATIVE TISCH-DEKO • ZWEIGE • IDEEN MIT WACHSTUCH

REIF FÜR DIE INSEL

Hitzefrei? Dann kehrt Familie Tirschwell der Großstadt New York den Rücken und zieht in ihr **Strandhaus auf Fire Island**

FOTOS LUCAS ALLEN/GMA/BASSET IMAGES ■ TEXT STEFANIE BÄRWALD UND DOMINIC BRADBURY



SOMMER, SONNE, STRAND UND MEER

DESIGNER-LOUNGE Unter Jean Prouvé's Wandleuchte Potence treffen sich der *Elliptical Table* von Charles und Ray Eames (Vitra), Beistellwürfel *Crochet* von Marcel Wanders (Moooi) sowie der *Circle Chair* von Hans J. Wegner (PP Möbler). Die maßgefertigten Polsterbänke kommen mit bunt gemusterten Liberty-Stoffen in Urlaubsstimmung.





EINLADENDE RAMPE Wer ins Haus auf Stelzen will, nimmt den Holzsteg



RINGELREIHEN Keramikvasen (Kähler) mit farnefrohen Marinestreifen



SONNENANBETER Die Liege (Ikea) auf dem Aussichtsdeck wartet auf Gesellschaft



ERSTE HILFE bei schiefen Klaviertönen: der First-Aid-Schrank von Alexandra Anglis



COOL RUNNING Auf der autofreien Insel läuft Theo, wohin ihn die BarfüÙe tragen



INDOOR-SCHAUKEL Bei schlechtem Wetter wird vor dem Ofen abgehangen



LEBENSPIEL Bei so viel Holz von der Hütt'n gibt der Liegestuhl mit Streifen Stoff



RUNDE SACHE Wandhaken Dots (Muuto) als praktische Schlafzimmerdeko



BEOBACHTUNGSPOSTEN Auf dem Dach haben die Tirschwells die Übersicht



BODENOFFENSIVE In der schlichten Küche gibt zweifarbiger Linoleumboden (Forbo) den Ton an



FRUCHTSORBET Fürs Gästezimmer wählte Annie frische Erdbeer- und Apricotnuancen

DAS SYLT DER NEW YORKER ist Fire Island. Die rund 48 Kilometer lange Düneninsel vor der Südküste Long Islands hat sich zum Ökoparadies der eine Bahnstunde weiter westlich lebenden Großstädter entwickelt: keine Autos, keine Shopping Malls, kein Stress, nur Radfahrer und Fußgänger, frei laufende Rehe und entspannte Gesichter, darunter die vier von Familie Tirschwell.

Annie und Robert verbringen mit ihren beiden Söhnen Theo (7) und Sebastian (5) jeden Sommer ein paar Monate auf Fire Island. „Wenn die Abreise näher rückt, zählen wir ungeduldig die Tage. Und wenn’s dann endlich losgeht, könnte man meinen, wir wären auf der Flucht – so eilig haben wir es, endlich aus der Stadt rauszukommen“, erzählt Annie lachend. Der Kontrast zwischen ihren beiden Leben könnte aber auch kaum größer sein: In Manhattan wohnt die Familie in einem Loft zwischen Hochhäusern, auf der Insel in einem alten Strandhaus. „Keine Ahnung, wer hier schon alles gelebt hat. Als wir das Haus das erste Mal angeschaut haben, war es jedenfalls ganz schön heruntergekommen. Das war uns aber egal – bei der Aussicht“, schwärmt Annie und zeigt raus aufs Meer, das sich vor den Wohnzimmerfenstern

ausbreitet. Beim Aufmöbeln des schlichten Holzhauses auf Stelzen hat Annies alte College-Freundin Alexandra Angle geholfen, die als Interior-Designerin in New York und Los Angeles arbeitet und Möbel wie zum Beispiel den weißen Wandschrank mit Erste-Hilfe-Kreuz entwirft, der einen Ehrenplatz über dem Klavier im Wohnzimmer bekommen hat. Wer ihn öffnet, staunt nicht schlecht: Statt Pflaster und Mullbinden hält er alkoholische Getränke und Cocktailgläser als Ersthelfer bereit.

Doch bevor die Tirschwells ihre Minibar einweihen konnten, mussten sich Annie, Alexandra und ein Bauhandwerker aus dem Ort erst mal ein Jahr lang ins Zeug legen. Die Böden wurden fast alle erneuert, wobei sich die Frauen für pflegeleichte Linoleumböden in einem hellen Marmorton entschieden haben, der in Küche und Bad durch orangefarbene bzw. limettengrüne Streifen aufgepeppt wird. Alle Wände bekamen einen frischen weißen Anstrich, der das maritime Strandhausflair des Holzhauses betont. Für die Decke im Wohnzimmer lieben sich Annie und Alexandra etwas Besonderes einfalten: Sie strichen die Flächen zwischen den geweißten Balken in einem hellen Blau, das auch an trüben Tagen

ZIMMER MIT SEEBLICK

FREIE SICHT Die großen Fenster lassen viel Licht ins Wohnzimmer und verbinden es mit der Terrasse. Vom Esstisch *Four gus* (Kartell) können die Tischwirts das Meer sehen (Stühle Bertola, Knoll, und Leuchter *Octopus*, Autoban)



URLAUBSORDNUNG Alles aufgeräumt und aufgehängt im Kinderzimmer



WIRBELWIND Die meiste Zeit ist Theo draußen und kriecht schon Sommersprossen



VITAMINKUR Limettengrün und Zitronengelb erfrischen im Badezimmer



EASY RIDER Annie und Sebastian sind auf Fire Island mit dem Rad unterwegs



REGENBOGENFARBEN Hängesessel Tropicalia Cocoon (Moroso) im Wohnzimmer



MEERESGETIER in Blau-Weiß schmückt das Elternschlafzimmer

wie ein Schönwetter-Himmel strahlt. Überhaupt entwickelte sich das L-förmige Wohnzimmer mit den großen Fensterfronten zu Annies absolutem Lieblingsraum. „Hier ist die ganze Familie happy und kann loungen, schaukeln und die Sonne beobachten“, sagt sie. Die Polster der eingebauten Sitzbänke ließ sie mit fröhlich gemusterten Stoffen von Liberty beziehen, und der *Elliptical Table* von Charles und Ray Eames davor erinnert an ein gestrandetes Surfbrett. Über dem schlichten Esstisch von Kartell breitet ein moderner Metallleuchter krakenartig seine Arme aus. Und wenn sich alle Familienmitglieder unter dem Leucht-Oktopus den Bauch vollgeschlagen haben, können sie der Reihe nach im regenbogenfarbenen Schwingsessel von Patricia Urquiola abhängen. Designliebhaberin Annie hat sich das besondere Stück nach

langem Zögern endlich gegönnt – genauso wie die Metallgitterstühle von Harry Bertoia oder den rollbaren *Circle Chair* von Hans J. Wegner. Ist es Zufall, dass bei allen Modellen Flechtwerk im Spiel ist? „Nein, Alexandra und ich sind große Skandinavien-Fans, und wir haben ganz bewusst leichte, lichtdurchlässige Möbel und Sommertöne für Kissen und Deko-Objekte ausgewählt. So ist das Haus schön hell, aber nicht farblos. Es wirkt wie ein verblasstes Foto mit ein paar Farbtupfern“, erklärt Annie.

So schön ihr Haus auch geworden ist und so viel Spaß das Schaukeln im Hängesessel auch macht: Die meiste Zeit verbringen die vier sowieso draußen, schwimmen im Meer oder sitzen auf ihren Rädern, den einzigen erlaubten Fahrzeugen auf Fire Island – ganz entspannt und ganz weit weg von New York.

LEUCHTBOJE

Handlampe *May Day*,
Entwurf von Konstantin
Grcic, 53 cm hoch,
22 cm ø, ca. 85 Euro, Flos

MEERESGETIER Kugelfisch
zum Knuddeln: Baumwoll-
kissen *Puffer Fish*, 45 x 45 cm,
ca. 75 Euro, Shop Thomaspaul

UNTER DECK werden
Alltagsorgen auf die
lange Bank geschoben –
und fröhliche Muster
machen Urlaubslaune

BEACH HOUSE

Bunt, lässig und ein bisschen verspielt: Diese
Accessoires machen den **Strandhaus-Look** perfekt

**SONNENSTREIFEN**

Liegestuhl *Cabin*, mit Stoff-
bespannung, nur im 2er-Set,
ca. 600 Euro, Weishäupl

WELLENREITER

Handgewebter Kunst-
stoffteppich *Gerda*,
5 Größen, ab ca. 59 Euro,
Brita Sweden

INSELFLITZER

Nostalgietour gefällig?
Schwanenhals-Fahrrad
Topas in Altgrün,
ca. 500 Euro, Diamant

**MATROSEN-SHIRT**

Keramikvasen *Omaggio*,
verschiedene Größen,
ab ca. 19 Euro, Kähler
über Bärwaldson

SITZINSEL Wollpouf *Urchin*,
handgestrickt, 85 cm ø,
ca. 900 Euro, Thomas Eyck
MEHR INFOS AB SEITE 134

SO GEHT DER STIL

FARBE MARSCHI! Im Sommer dürfen alle
Regenbogentöne nach drinnen.
Damit's nicht nach Villa Kunterbunt
aussieht: viel Weiß dazu!

LET'S PLAY Outdoor-Schaukel
und -Liege neben Design-
klassikern? Klar, wir wollen ja
ein stilvolles Strandhaus.

